BG Klinik
Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Ludwigshafen

DAM 2013

35. Jahrestagung
der Deutschsprachigen Arbeitsgemeinschaft
für Mikrochirurgie der peripheren Nerven und Gefäße

Do | **21.11.2013** | Fr | **22.11.2013** | Sa | **23.11.2013**

Kaisergarten • Hotel & Spa | Weingut von Winning
67146 Deidesheim

Unter dem Patronat der:

DAM

DEUTSCHE GESELLSCHAFT DER PLASTISCHEN, REKONSTRUKTIVEN UND ÄSTHETISCHEN CHIRURGEN

DGH DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR HANDCHIRURGIE

Inhaltsverzeichnis

Organisation und Impressum 3

Grußwort des Tagungspräsidenten 4

Wissenschaftliches Programm
- Donnerstag_21.11.13 6
- Freitag_22.11.13 12
- Samstag_23.11.13 18

Rahmenprogramm
- Get together 11
- Galaabend 17

Sponsoren 21

Allgemeine Informationen 22

Tagungsort:
Tagungshotel
Kaisergarten Hotel & Spa
Weinstraße 12
67146 Deidesheim
http://www.kaisergarten-deidesheim.com

Termin:
21. - 23. November 2013

Tagungsleitung:
Prof. Dr. Ulrich Kneser
Direktor
Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie
– Schwerbrandverletztenzentrum –
BG Unfallklinik Ludwigshafen
Plastische und Handchirurgie, Universität Heidelberg

Dr. med. Thomas Kremer
Geschäftsführender Oberarzt
Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie
– Schwerbrandverletztenzentrum –
BG Unfallklinik Ludwigshafen
Plastische und Handchirurgie, Universität Heidelberg

Dr. med. Christoph Hirche
Oberarzt
Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie
– Schwerbrandverletztenzentrum –
BG Unfallklinik Ludwigshafen
Plastische und Handchirurgie, Universität Heidelberg

Dr. med. Sebastian Fischer
Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie
– Schwerbrandverletztenzentrum –
BG Unfallklinik Ludwigshafen
Plastische und Handchirurgie, Universität Heidelberg

Tagungshomepage:
www.dam2013.org

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitglieder und Freunde der DAM,

die Mikrochirurgie ist eine junge und lebendige Disziplin! Nachdem die grundlegenden Techniken der Rekonstruktiven Mikrochirurgie in den letzten Jahrzehnten sicher im klinischen Alltag implementiert worden sind, richtet sich nun der Fokus auf Operations- und Kooperationsstrategien sowie die Entwicklung von ganzheitlichen Therapiekonzepten. Die Deutschsprachige Arbeitsgemeinschaft für Mikrochirurgie der Peripheren Nerven und Gefäße (DAM) verfolgt das Ziel, die technischen und strategischen Entwicklungen der Mikrochirurgie im Deutschsprachigen Raum zu begleiten und stimulieren.

Ganz im Sinne dieser Tradition werden bei der diesjährigen Tagung neben vielfältigen wissenschaftlichen Sitzungen auch Workshops zu aktuellen und klinisch relevanten Themen eine zentrale Rolle spielen. Ziel wird es sein, in interdisziplinär besetzten Sitzungen einen Konsensus zur optimierten Therapie der uns anvertrauten Patienten zu erreichen. Internationale Gäste sowohl aus dem deutschsprachigen Raum als auch aus den USA und Südkorea werden unsere Diskussionen mit Ihrer Expertise bereichern. Fächerübergreifend soll so das Wissen in den Grenzbereichen der Plastischen Chirurgie und der Mikrochirurgie weiter befördert werden.

Wir freuen uns, gemeinsam mit den Mitarbeitern unserer Klinik dieses interessante wissenschaftliche Programm der diesjährigen DAM-Tagung in einem ganz besonderen Ambiente präsentieren zu dürfen. Das Städtchen Deidesheim in der Pfalz ist mit seinen umliegenden Weingütern der ideale Ort, um das Wissenschaftliche mit dem Angenehmen zu verbinden. Traditionsreiche Gastronomen werden uns bei der Ausrichtung dieser Tagung mit Ihren kulinarischen Angeboten unterstützen.

Prof. Dr. med. Ulrich Kneser
Tagungsleiter

Dr. med. Thomas Kremer
Tagungssekretär

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf der diesjährigen DAM wird Ihnen erstmalig eine App für Ihr Smartphone zur Verfügung stehen. Diese können Sie über Ihren jeweiligen App-Anbieter (z. B. Apple Appstore oder Google Playstore) kostenfrei unter dem Namen „DAM2013“ herunterladen.

Die App bietet Ihnen die Möglichkeit, das Tagungsprogramm einzusehen und die Abstracts zu den jeweiligen Vorträgen aufzurufen. Darüberhinaus sind sämtliche Autoren mit Anschrift aufgelistet – hierzu ist eine Aktualisierung Ihrer persönlicher Angaben auf unserer Homepage notwendig.
Im Rahmen der Keynote-Lectures und den Eingangsreferaten wird es dieses Jahr eine Publikumsbefragung geben, für welche Sie mithilfe der App abstimmen können.

Besondere Aufmerksamkeit möchten wir auf die integrierte Vortragsbewertung richten. Nach erfolgreichem Login können Sie bereits gehaltene Vorträge in 3 Kategorien bewerten. Für den Login benötigen Sie Benutzername und Passwort Ihrer Homepage-Registrierung. Die Teilnahme an Umfragen und Bewertungen ist anonym und kann nicht rückverfolgt werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit. Wir freuen uns auf eine innovative DAM 2013 in Deidesheim.

Ihr DAM2013-Team

9.00–11.30 Vorstandssitzung DAM (Private Dining Room)

11.30 Mittagessen Vorstand

12.30 Begrüßung – Eröffnung der Tagung

12.30 Grußwort U. Kneser; Kongresspräsident,
P. A. Grützner; Ärztlicher Direktor; BG Klinik Ludwigshafen

12.35 Grußwort G. Pierer; Präsident DAM

12.40 Erläuterung der DAM-App 2013 und der Abstimmungsmöglichkeiten
S. Fischer, C. Hirche

12.50–14.45 Sitzung 1: Composite Lappenplastiken und vaskularisierter Knochentransfer

Vorsitz: G. Giessler, P. Mailänder, L. Prantl

12.50 Einleitungsreferat:
Erweiterte Anwendungsmöglichkeiten der freien mikrovaskulären medialen und lateralen Oberschenkel-Kondylenlappen
H. Bürger; Klagenfurt

13.10 Kombinierte Lappenplastiken aus der medio-distalen Oberschenkelregion: Anatomische Besonderheiten, klinische Aspekte, neue Applikationen
A.Vasilyeva, H. Bürger, M. Hubmer, I. Justich, L.-P. Kamolz,
M. V. Schintler; Graz

13.17 Freies gefäßgestieltes Knochentransplantat aus dem medialen Femur kondylus bei ausgedehntem Defekt im distalen Radius nach Fraktur
C. Steinmann, D. Kalbermatten, D. J. Schaefer; Basel

13.24 Freie und gestielte vaskularisierte Knochenspäne zur Therapie von Scaphoidpseudarthrosen
B. Bickert, C. Hirche, T. Kremer, U. Kneser; Ludwigshafen

13.31 Diskussion: Vorträge 1-4

13.40 Konturierung der Skapula zur Unterkieferrekonstruktion durch Teilung und Resektionsdefektgröße nach Unterkieferkontinuitätsresektionen und Tauglichkeit des mikrochirurgischen Skapula Transfers zur Defektdeckung
R.-D. Bader, G. F. Raschke, M. Klos, C. Dietze, S. Schultze-Mosgau;
Jena

13.55 Nasenflügelrekonstruktion mit dem freien Helix Rim Flap
W. Moll, A. Erdmann, W. Koegst, M. Sauerbier; Frankfurt

14.05 Freier Zehentransfer zur Fingerrekonstruktion: Langzeitergebnisse und Hebedefektmorbidität
V. Struckmann, C. Hirche, L. Kolios, U. Kneser; Ludwigshafen

14.15 Prothetische Handfunktion bei einseitig transradial Amputierten – eine valide Alternative zur Handtransplantation?
S. Salminger, A. Sturma, O.C. Aszmann; Wien

14.25 Mikrochirurgisch fabrizierte sequentielle Chimärenlappen in der Rekonstruktiven Mikrochirurgie
G. A. Giessler, A. B. Schmidt, H. Engel; Kassel

14.35 Paneldiskussion

14.45 Kaffeepause – Besuch der Industrieausstellung

15.15–16.45 Sitzung 2: Experimentelle Mikrochirurgie

Vorsitz: A. Arkudas, H. G. Machens, S. Langer

15.15 Einleitungsreferat:
Experimentelle Mikrochirurgie und deren klinische Anwendung
H. G. Machens; München

15.35 Peripheral Nerve Repair: Multimodal Comparison of Regenerative Potential of adipose stem cells in a biopdegradable conduit
P. Engels, E. A. Kappos, M. Meyer zu Schwabedissen, M. Tremp, A. Scherberich, D. J. Schaefer, D. Kalbermatten; Basel

15.45 N-Propionylmannosamin verbessert die frühe periphere Nervenregeneration im Ischiadicus Transsektionsmodell der Maus
G. Koulaxouzidis, W. Reutter, H. Hildebrandt, B. Stark, C. Witzel; Freiburg

15.55 MicroRNA-155 verstärkt die post-ischämische Entzündungsreaktion im Ischämie-/Reperfusionsschaden nach freiem Gewebetransfer durch Modulation der Integrin Expression und Rekrutierung von Entzündungszellen
S. Eisenhardt, J. Weiss, H. Bannasch, S. Grundmann, B. Stark; Freiburg

16.05 Züchtung von axial vascularisiertem Knochenersatz im mikrochirurgischen AV-Loop Schafmodell? Höhere Loop Durchgängigkeitsrate und bessere Vaskularisation durch Optimierung der antikoagulatorischen Therapie und der Vaskularisationsstrategie
A. M. Boos, A. Weigand, J. Ringwald, A. Hess, A. Arkudas, J. Beier, R. E. Horch; Erlangen

16.15 Hoher Blutfluss, Connexine und Vaskular Endothelial Growth Factor (VEGF) vermitteln die intrinsische Vaskularisation von in vitro gezüchteten Lappenplastiken
V. Schmidt, J. M. Covi, J. G. Hilgert, C. Weis, R. E. Horch, U. Kneser; Ludwigshafen/Erlangen

16.25 Gestielte Transplantation eines axial vaskularisierten bioartifiziellen Knochengewebeersatzes im Critical Sized Femurdefektmodell der Ratte
A. Arkudas, A. Balzer, G. Bührer, I. Arnold, J. P. Beier, O. Bleiziffer, C. Körner, C. Alexiou, U. Kneser, R. E. Horch; Erlangen/Ludwigshafen

16.35 Der vaskularisierte Periostlappen als neues Tissue Engineering Modell zur Gelenkknorpelregeneration
L. Kolios, J.-J. Huang, S.-W. Kao, Y.-L. Wu, M.-H. Cheng, U. Kneser; Ludwigshafen/Taipei

16.45 Kaffeepause – Besuch der Industrieausstellung

17.00 Mitgliederversammlung

18.30 Mikrochirurgie im Weinkeller – Kurzvorträge, Weingut von Winning

Vorsitz: H. Bannasch, G. Germann, B. Rieck

18.30 Einleitungsreferat:
In der Kürze liegt die Würze – Wie halte ich einen guten wissenschaftlichen Vortrag?
G. Germann; Heidelberg

Experimentell

1. The regenartion potential after human and autologous stem cell transplantation in a rat sciatic nerve injury model can be monitored my MRI
M. Meyer zu Schwabedissen, M. Tremp, E. Kappos, P. Engels, A. Fischmann, A. Scherberich, D. J. Schaefer, D. Kalbermatten; Basel

2. Level IV Evidenz in der Mikrochirurgie? Wie ist die Qualität von Fallserien in der Mikrochirurgie?
A. Momeni, K. Houschyar, D. Wan, G. Lee, G. B. Stark; Stanford/Freiburg

3. Regenerative Chirurgie im Kraniofazialen Bereich: Darstellung eines integrativen Konzepts mit mikrochirurgischer Lappenplastik und bioartifiziellem Knochenkonstrukt
J.-T. Schantz, T. Schenck, D. Hutmacher, H.-G. Machens; München

4. Sural Nerve Defects after nerve biopsy for nerve transfer as a regeneration model for peripheral nerve conduit implantation
C. Radtke, J. D. Kocsis, K. Reimers, C. Allmeling, P. M. Vogt; Hannover

5. Veränderungen der Mikroperfusionsmuster freier Lappenplastiken an der unteren Extremität während des Lappentrainings
J. Kolbenschlag, P. Bredenbröker, A. Daigeler, M. Lehnhardt, H. Joneidi, O. Goertz; Bochum

Klinisch

6. Pharynxrekonstruktion mit freier chimärer ALT-Jejunum Lappenplastik angeschlossen an thoracoacromialen V. cephalica – Loop
H. Engel, A. Müller, G. A. Giessler; Kassel

7. Der distal gestielte ALT-Lappen zur Weichteilrekonstruktion
M. Jakubietz, R. Jakubietz, K. Schmidt, R. Meffert; Würzburg

8. Der medial thigh lift zur perinealen und genitalen Defektdeckung
G. Djedovic, U. Rieger, J. Matiasek, G. Pierer; Innsbruck

9. Komplette Nasenrekonstruktion bei einer kokainabhängigen Raucherin mit Morbus Crohn – Stellenwert mikrochirurgischer Techniken
M. Haug; Basel

10. Skalp-Amputation – Replantation mit Gefäßinterponat
L. Walle, H. Fansa; Bielefeld

11. Teilnekrosen bei Propellerlappenplastiken: Ursachenforschung
R. Jakubietz, M. Jakubietz, K. Schmidt, R. Meffert; Würzburg

12. Ist der Einsatz von freien Lappenplastiken (ALT und Gracilis) zur Deckung von Sternaldefekten sinnvoll?
C. C. Corterier, M. Ghods; Potsdam

13. Hausübergreifender Replantationsdienst durch Zentrumsbildung? Outcome von Makroreplantationen
J. H. Dolderer, P. Lamby, S. Klein, S. Geis, M. Schoeneich, A. Kehrer, L. Prantl; Regensburg

14. Makroreplantation nach Avulsionsverletzung? Eine Fallserie
J. W. Kuhbier, A. Jokuszies, M. Meyer-Marcotty, K. Knobloch, J. Redeker, K. H. Busch, S. Schinner, A. E. Steiert, C. Radtke, P. M. Vogt; Hannover

15. Implemetierung eines mikrochirurgischen Trainingslabors im Alltag eines Städtischen Krankenhauses
L. Walle, H. Fansa; Bielefeld

16. Quantifizierung der motorischen Fasern des Plexus brachialis beim Menschen
B. Gesslbauer, M. Hahn, R. Blumer; Wien

17. Salvage procedure in free flap breast reconstruction with absent internal mammary vein, inaccesible thoracodorsal vessels and hypoplastic throracodorsal artery
M. Barandun, I. Fulco, D. J. Schaefer, M. Haug; Basel

18. Die Behandlung der venösen Stauung der distal gestielten Arteria interossea posterior Lappenplastik
M. Schlageter, M. Sauerbier; Frankfurt

19. Innovative Strategien der Tetraplegie-Chirurgie zur Funktionsrekonstruktion bei peripheren Nervenläsionen
A. Gohritz, D. J. Schaefer, J. Friden; Basel

20. Der Peronea Perforatorlappen: Sinnvolle Supermikrochirurgie oder technische Spielerei?
R. Jakubietz, M. Jakubietz, K. Schmidt, R. Meffert; Würzburg

21. Perforatorgefäße des Unterschenkels – der Schlüssel zur komplikationsarmen Mikroanastomose
N. Spindler, P. Zeplin, J. Sauber, D. Riedel, C. Feja, S. Löffler, S. Langer; Leipzig

22. Der Effekt der Stabilisierung von mikrovaskulären Transplantaten, Interponaten und Revaskularisationen durch einen Fibrinkleber: Eine Analyse von über 200 Mikroanastomosen
S. Langer; Leipzig

23. Monitoring von semi-invasiv gehobenen, mikrochirurgisch angeschlossenen und vakuumversiegelten Gracilis-Muskellappen mittels implantierbarer Dopplersonde
H. Bannasch, N. Iblher, G. Koulaxouzidis, Y. Schmidt, S. U. Eisenhardt; Freiburg

24. Adolf Stoffel (1880–1937): Ein vergessener Pionier der faszikulären Nerven-Anatomie, selektiven Neurotomie und Nerventransposition
A. Gohritz, A. L. Dellon, D. J. Schäfer; Basel

25. Wiederherstellung der physiologischen Sprunggelenksbewegung mit dem implantierbaren Peroneusstimulator ActiGait® bei chronischen Schlaganfallpatienten
J. Ernst, J. Grundey, M. Hewitt, F. von Lewinski, J. Kaus, T. Schmalz, V. Rohde, D. Liebetanz, G. Felmerer; Göttingen

20.30 Get-together; Weingut von Winning

Mikrochirurgie im Weinkeller
Bei Häppchen und selbstverständlich gutem Wein setzen wir das wissenschaftliche Programm in entspannter Atmosphäre im Weingut fort.
Das Weingut von Winning (bis 2009 Weingut Dr. Deinhard) ist eines der größten Weingüter der pfälzischen Kleinstadt Deidesheim im deutschen Weinbaugebiet Pfalz. Es produziert auf rund 42 ha Rebfläche überwiegend Rieslingweine und ist Mitglied des Verbandes Deutscher Prädikats- und Qualitätsweingüter e.V. (VDP). Nicht nur der intensive Holzgebrauch, die Rückbesinnung auf den ursprünglichen Weingutsnamen, die Auszeichnung zum „Aufsteiger des Jahres" im Gault Millau 2012, sondern auch der krimiverdächtige Traubenklau aus dem Deidesheimer Herrgottsacker sorgt dafür, dass das Weingut in der Weinbranche in aller Munde ist.

8.15–09.45 Sitzung 3: Weiterbildung/technische Innovationen

Vorsitz: R. Giunta, T. Kremer, P. Vogt

08.15 Einleitungsreferat:
Weiterbildung, technische Innovationen und sozio-ökonomische Aspekte in der Mikrochirurgie
P. Vogt; Hannover

08.35 Mikrochirurgische Ausbildung in Deutschland – Ergebnisse einer aktuellen Umfrage
J. Kolbenschlag, U. Kneser; Bochum/Ludwigshafen

08.42 Ist eine freie mikrovaskuläre Lappenplastik als Weiterbildungseingriff geeignet? Eine retrospektive Kohortenstudie mit 391 Patienten
C. Hirche, L. Xiong, F. Ringwald, P. Wurzer, F. Obitz, L. Kolios, U. Kneser, T. Kremer; Ludwigshafen

08.49 Open Access Journal versus HaMiPla
P. Vogt; Hannover
R. Giunta; München

08.59 Diskussion: Vorträge 1-4

09.10 Kosteneffektivität von Ringkopplern in der Mikrochirurgie
B. Reichert, D. Fuge; Nürnberg

09.17 Die Indocyaningrün (ICG) Angiographie als objektive Methode zum postoperativen Monitoring freier Lappenplastiken
N. Lindenblatt, N. Forster, S. Mirtschink, P. Giovanoli; Zürich

09.24 Laser-Speckle-Contrast-Analysis Imaging (LASCA) zum Perfusionsmonitoring von klinisch eingeschränkt beurteilbaren freien Lappenplastiken
A. Limbourg, P.M. Vogt, C. Radtke, Hannover

09.31 Detektion von vaskulären Komplikationen nach freiem Gewebetransfer
L. Prantl, S. Geis, M. Jung; Regensburg

09.38 Diskussion: Vorträge 5-8

09.50 **Vorstellung des Workshop-Konzeptes der DAM**
G. Pierer; Innsbruck

10.00 **Vorstellung der Themen der Workshops**
D. J. Schäfer; Basel (WS 1)
R. E. Horch; Erlangen (WS 2)
C. Radtke; Hannover (WS 3)

10.15 **Kaffeepause – Besuch der Industrieausstellung**

10.45–14.30 **Workshops (WS)**
(darin 12.30-13.30 gemeinsames Mittagessen)

WS 1 **Aseptische Knochennekrosen der unteren Extremität**
(Kaisergarten I)

Moderation:
D. J. Schäfer; Basel

Co-Moderation und Schriftführer:
T. Kremer; Ludwigshafen

Referate:
The scientific background of surgical angiogenesis for avascular bone necrosis
A. Bishop; Rochester

Die aseptische Hüftkopfnekrose aus Sicht des Orthopäden
M. Egermann; Heidelberg

Die aseptische Talusnekrose aus Sicht des orthopädischen Chirurgen
J. v. Recum; Ludwisghafen

Vaskularisierter Knochentransfer zur Extremitätenrekonstruktion
G. Pierer; Innsbruck

Rekonstruktion ausgedehnter osteochondraler Läsionen des Talus mittels vaskularisiertem Knochengraft vom medialen Femurkondylus
M. Barandun, M. Knupp, M. Haug, B. Hintermann, D. J. Schaefer; Basel

WS 2 **Rekonstruktion der vaskulär kompromittierten Extremität**
(Kaisergarten II)

Moderation:
R. E. Horch; Erlangen

Co-Moderation und Schriftführer:
A. Daigeler; Bochum

Referate:
Einführung zum Thema
R. E. Horch; Erlangen

Möglichkeiten und Grenzen der interventionellen Radiologie bei Patienten mit vaskulären Erkrankungen und komplexen Wunden - aus der Sicht des interventionellen Radiologen
M. Uder; Erlangen

Möglichkeiten und Grenzen der Gefäßchirurgie im interdisziplinären Konzept beim Extremitätenerhalt von Patienten mit fortgeschrittener pAVK - aus der Sicht des Gefäßchirurgen
N. Attigah; Heidelberg

Möglichkeiten und Grenzen der Defektrekonstruktion bei Patienten mit vaskulären Erkrankungen - aus der Sicht des Plastischen Chirurgen
H. Fansa; Bielefeld

WS 3 **Periphere Nervenrekonstruktion: Diagnostik als Grundlage der Entscheidungsfindung**
(Altes Kelterhaus, Ketschauer Hof, Deidesheim => 5 min Fußweg)

Moderation:
C. Radtke; Hannover, O. Aszmann; Wien

Co-Moderation und Schriftführer:
P. Giovanoli; Zürich

Referate:
Pathophysiologische Grundlagen peripherer Nervenläsionen
A. Schiller; Zürich

Neuroradiologische Diagnostik bei peripheren Nervenläsionen
M. Bendszus; Heidelberg

Mikrochirurgie Rekonstruktion peripherer Nervenläsionen
P. Giovanoli; Zürich

Explantation von NeuraGen-Nervenkonduits und deren histologischen Charakteristika
M.E. Liodaki, I. Bos, J. Lohmeyer, F. Siemers, P. Mailänder, F. Stang; Lübeck

14.30–16.00 **Sitzung 4: DAM International (in englischer Sprache)**

Vorsitz: **M. Sauerbier, G. B.Stark, U. Kneser**

14.30 Microsurgical training at Stanford University
G. Lee; Stanford

14.50 Planning and refinements of perforator flaps
G. H. Mun; Seoul

15.10 Vascular Anatomy of Flaps and Impact on Clinical Applications and Design
M. Saint-Cyr; Rochester

15.30 Translational science in Microsurgery
A. Bishop; Rochester

15.50 Panel-Diskussion

16.00 **Kaffeepause – Besuch der Industrieausstellung**

16.30–18.00 Sitzung 5: Funktionelle Rekonstruktion

Vorsitz: J. Beier, M. Lehnhardt, M. Haug

16.30 Einleitungsreferat: Funktionelle Rekonstruktion durch Nerventransfers
J. Bahm; Aachen

16.50 Kann ein geschädigter C7 Spinalnerv als Spender für eine Reinnervation des Bizeps-Muskels verwendet werden ? – Eine experimentelle Studie im Rattenmodell
John C.-H. Tzou, David C. C. Chuang, M. Frey; Wien

17.00 Vergleichende Untersuchung des Cross Face Nerve Grafts und des N. massetericus als Spendernerven für den freien funktionellen Muskeltransfer zur dynamischen Mundwinkelreanimation bei Fazialisparese
S. Eisenhardt, J. Thiele, B. Stark, H. Bannasch; Freiburg

17.10 Sprachanalyse und Schluckfunktion nach funktioneller Rekonstruktion des weichen Gaumens
R. D. Largo, C. Storck, D. Kalbermatten, J. Jakscha, D. J. Schaefer; Basel

17.20 Freie Lappenplastiken zur Defektdeckung der Finger
M. Schmidt, G. M. Huemer; Linz

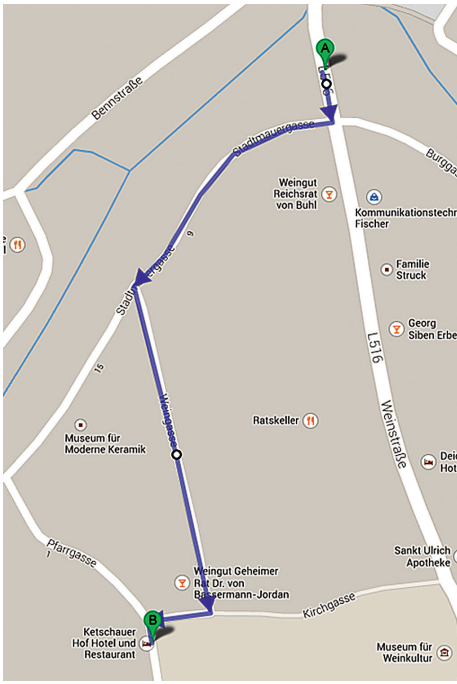
17.30 Vergleich freier versus gestielter Lappenplastiken zur Wiederherstellung nach Sternumosteitis
T. Kremer, E. Gazyakan, U. Kneser, L. Kolios, C. Hirche; Ludwigshafen

17.40 Freie mikrochirurgische Lappenplastiken in der interdisziplinären Rekonstruktion von allschichtigen Defekten des Neurocraniums
J. Beier, U. Kneser, I. Eyüpoglu, A. Dragu, A. Arkudas, M. Schmitz, R. E. Horch; Erlangen

17.50 Paneldiskussion

19.30 Galaabend im Ketschauer Hof

Im Jahre 1783 erbaute Johann Peter Jordan, dessen Vater um 1708 aus Cluses in Savoyen in die Pfalz eingewandert war und hier schon 1718 urkundlich als Weinbergbesitzer genannt wird, schräg gegenüber vom Ketschauer Hof ein stattliches Anwesen mit Kellerei. Den Bauplatz hat er auf dem Tauschwege von der Kirche erworben. Das Areal liegt heute im Zentrum des angesehenen Weingutes Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan. Nachdem es lange in Familienbesitz war, wurde das Anwesen 2002 vom Neustädter Unternehmer Achim Niederberger übernommen. Nach behutsamen Umbauarbeiten wurden 2006 das Gourmet-Restaurant Freundstück und das Weinbistro Bassermännchen eröffnet. Seit 2009 wird das Ensemble durch ein luxuriöses Boutique-Hotel ergänzt.
Vom „Feinschmecker“ wurde das Restaurant Freundstück in Deidesheim zu einem der zehn schönsten Restaurants Deutschlands gekürt, seit 2010 darf sich die Küche mit einem Michelin-Stern schmücken.
Im historischen Kelterhaus des Weinguts findet der diesjährige Gesellschaftsabend statt. Musikalisch begleitet wird der Gesellschaftsabend von dem Jazzpianisten Adrian Zalten.



8.30–10.10 Sitzung 6: Mamma/Lymphchirurgie

Vorsitz: K. Exner, H. Fansa, C. Sohn

08.30 Einleitungsreferat:
Brustrekonstruktion mit Eigengewebe
K. Exner; Frankfurt

08.50 Prognostische Hinweise auf die Bedeutung des Oberflächlichen Venensystems beim DIEP
B. Rieck, N. Unbehaun, J. Eilers; Hildesheim

08.57 Analyse des venösen „supercharging“ der deep inferior epigastric perforator (DIEP)-Lappenplastik zur Verbesserung der Zonen-Perfusion
J. Rothenberger, A. Rahmanian-Schwarz, H.-E. Schaller; Tübingen

09.04 Ist die routinemäßige Biopsie der Mammaria-Interna Lymphknoten-Gruppe im Rahmen der mikrochirurgischen Brustrekonstruktion sinnvoll ?
A. Momeni, E. Wright, G. Lee; Stanford

09.11 Diskussion: Vorträge 1-4

09.20 Präoperatives Management von Patienten mit Lymphödem
H. Engel, G. A. Giessler; Kassel

09.27 Techniken der Lymphangiographie für supermikrochirurgische Eingriffe – Stand der Wissenschaft und Zukunftsperspektiven
M. Rahimi, L. Xiong, E. Gazyakan, T. Kremer, U. Kneser, C. Hirche; Ludwigshafen

09.34 Die mikrovaskuläre Lymphknotentransplantation alleine und in Kombination mit Brustaufbau zur Behandlung des chronischen Lymphödems – 2-Jahres-Ergebnisse
D. F. Müller, Y. Harder, M. Kwak, M. Eder, L. Kovacs, C. Becker, H.-G. Machens; München

09.41 Lymphgefäßtransplantation und Aspirationslipektomie – ergänzende Operationsverfahren
A. Frick, J. Wallmichrath, R. Giunta, R.G.H. Baumeister; München

09.48 Mikrochirurgische Therapie des Lymphödems
G. Felmerer, A. Stepniewski, T. Aung, J. Ernst; Göttingen

9.55 Diskussion: Vorträge 5-9

10.10 Kaffeepause – Besuch der Industrieausstellung

10.40 **Präsentation der Ergebnisse der Workshops und Diskussion**

10.40 Ergebnisse des Workshops „Periphere Nervenrekonstruktion“
C. Radtke; Hannover

10.55 Ergebnisse des Workshops Rekonstruktion der vaskulär kompromittierten Extremität
R. E. Horch; Erlangen

11.10 Erbgebnisse des Workshops „Aseptische Knochennekrosen der unteren Extremität“
D. J. Schäfer; Basel

11.30 **Präsentation DAM Zertifikat für Mikrochirurgiekurse**
D. J. Schäfer

11.45–13.00 **Sitzung 7: Nervenrekonstruktion**

Vorsitz: **P. Giovanoli, C. Radtke, H. E. Schaller**

11.45 Einleitungsreferat
Strategien zur Rekonstruktion peripherer Nervenläsionen
C. Radtke, Hannover

12.05 Translationale Anwendung von Spinnenseide in der Medizin und neue Methoden in der peripheren Nervenregeneration
C. Radtke, C. Allmeling, K. Reimers, P. M. Vogt; Hannover

12.15 Exploration des Fascicular Shift in der peripheren Nervenrekonstruktion
M. Hahn, R. Wakolbinger, M. Sporer, O. Aszmann; Wien

12.25 Die Topographie der motorischen Fasern des Nervus radialis und deren Bedeutung in der Rekonstruktiven Mikrochirurgie
B. Gesslbauer, I. Tinhofer, M. Sporer, R. Blumer, O. C. Aszmann; Wien

12.35 Bedeutung der End-zu-Seit Neuroraphie in der funktionellen Rekonstruktion peripherer Nerven
M. Lehnhardt, J. Kolbenschlag; Bochum

12.45 Enhancement of peripheral nerve regeneration by intravenous transplantation of mesenchymal stromal cells and potential clinical application
S. Matthes, K. Reimers, I. Janssen, C. Allmeling, J. D. Kocsis, P. M. Vogt, C. Radtke; Hannover

12.55 Paneldiskussion

13.00 **Preisverleihung, Ausblick DAM-Tagung 2014, Schlusswort**
Wie in jedem Jahr werden Preise für den besten klinischen und den besten experimentellen Vortrag vergeben. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch das wissenschaftlich Komitee. Die Dotation beträgt jeweils 1000 Euro. Neu in diesem Jahr ist der Preis für den besten Kurzvortrag, welcher vom wissenschaftlichen Komitee basierend auf den Ergebnissen der Publikumsbewertung ermittelt wird. Auch letztgenannter Preis ist mit 1000 Euro dotiert.

13.30 **Mittagsimbiss**

DAM 2013

Goldsponsor

S&T®

EPM S&T® Erich Pfitzer Medizintechnik Generalvertretung Deutschland Mikrochirurgie www.epm-medizintechnik.de

Silbersponsor

INTEGRA™ LIMIT UNCERTAINTY

DCI

HIGH TECHNOLOGY CROSSTEC BIO MEDICAL PRODUCTS

Baxter

KCI The Clinical Advantage®

Johnson & Johnson

PMI

SYNTHES®

fluoptics

Minerva

ZEISS

asclepios Medizintechnik

KLS martin GROUP

medartis® PRECISION IN FIXATION

Tagungsort:
Tagungshotel
Kaisergarten Hotel & Spa
Weinstraße 12
67146 Deidesheim
http://www.kaisergarten-deidesheim.com

Termin:
21. – 23. November 2013

Homepage:
Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.dam2013.org.

Registrierung:
Bitte registrieren Sie sich vorzugsweise online unter www.dam2013.org. Eine Anmeldung vor Ort ist ebenfalls möglich.

Tagungsgebühren:

	Gesamter Kongress bis 30.9.2013	Gesamter Kongress ab 01.10.2013	Tageskarte
Studenten	50,- Euro	50,- Euro	50,- Euro
Assistenzärzte (Mitglied)	180,- Euro	210,- Euro	100,- Euro
Assistenzärzte (Nicht-Mitglied)	200,- Euro	230,- Euro	120,- Euro
Ober-, Chefärzte (Mitglied)	280,- Euro	310,- Euro	140,- Euro
Ober-, Chefärzte (Nicht-Mitglied)	300,- Euro	330,- Euro	160,- Euro
Get Together/ Weingut v. Winning	inklusive	inklusive	inklusive
Festabend	inklusive	inklusive	80,- Euro
Festabend Begleitperson	80,- Euro	80,- Euro	80,- Euro

Begleichung der Gebühren/Zahlungsbestätigung:
Anmeldungen werden stets vorbehaltlich der verfügbaren Kapazitäten angenommen. Nach Eingang Ihrer Online- Anmeldung erhalten Sie von der Firma Heimed innerhalb von 14 Tagen für alle gebuchten Programme eine entsprechende schriftliche Rechnung/Buchungsbestätigung per Post zugesandt. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Beleg zur Vorlage beim Finanzamt. Die Gebühren des wissenschaftlichen Programms und des Rahmenprogramms werden im Namen und auf Rechnung der Firma Heimed inklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer in Höhe von derzeit 19 % (Stand 2010) erhoben. Bitte melden Sie ebenfalls Ihre Begleitpersonen für das Rahmenprogramm an. Sämtliche Gebühren sind nach Erhalt der Rechnung/Buchungsbestätigung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Rechnungsnummer zu überweisen. Die Kontodaten für die Überweisung finden Sie auf der Rechnung/Bestätigung. Alternativ ist eine Begleichung mittels EC-Karte vor Ort möglich.

Hotelreservierung/Unterkunft:
Nähere Informationen finden Sie auf der Tagungshomepage www.dam2013.org unter der Rubrik „Hotelbuchung“. Die Buchung sollte direkt in Absprache mit dem Kaisergarten Hotel + Spa erfolgen.

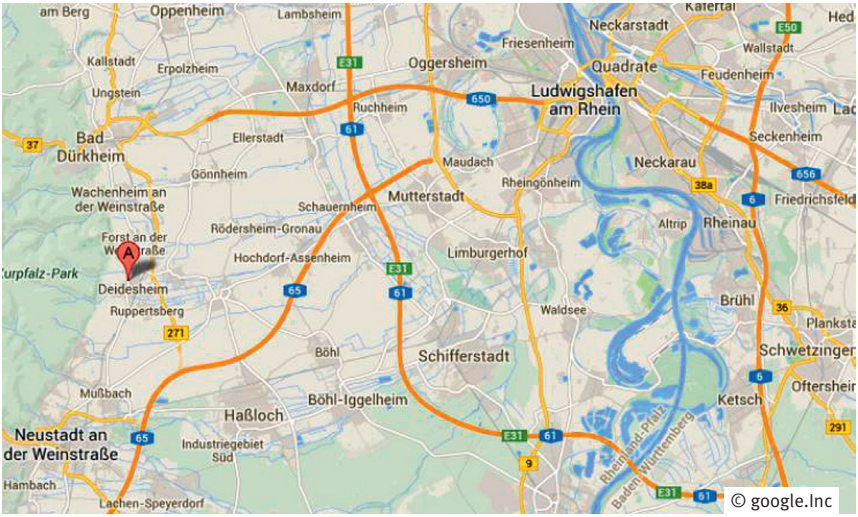
Anreise/Parken:
QR Code für Google Maps: Scannen Sie hier den QR Code für Ihr Smartphone:

Auto:
Autobahn A65 Ausfahrt AS11 auf die B271 in Richtung Deidesheim/Bad Dürkheim, bis Deidesheim noch ca. 5 Minuten, dann in die „Deutsche Weinstraße“ links abbiegen ca. 0,2 km folgen. Auf der rechten Seite befindet sich das Hotel Kaisergarten.

Bahn:
Mannheim Hauptbahnhof bis Bahnhof Deidesheim ca. 45min über Neustadt-Böbig oder Haßloch. Von Bahnhof Deidesheim ca. 5 Minuten Fußweg Richtung Innenstadt.

Flugzeug:
Flughafen Baden-Airpark (ca. 45 Min. bis Deidesheim), Flughafen Frankfurt (ca. 1 h bis Deidesheim)

Anfahrtsskizze (A: Veranstaltungsort Kaisergarten Hotel und Spa)



Zertifizierung und Fortbildungspunkte:
Bitte tragen Sie sich täglich in die am Check-In (Registrierung) ausliegenden Teilnehmerlisten ein. Die Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen erfolgt täglich ab 14 Uhr am Check-In.

Für Fachärzte/Allgemeinmediziner aus Deutschland wird die gesamte Tagung von der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz mit 25 Punkten der Kategorie C zertifiziert.

Für Fachärzte/Allgemeinmediziner aus Österreich ist die Tagung mit 18 Punkten für das DFP (Diplom-Fortbildungs-Programm) der Österreichischen Ärztekammer anrechenbar.

Für Fachärzte/Allgemeinmediziner aus der Schweiz werden ebenfalls 18 Punkte in der jeweiligen Fachgesellschaft angerechnet.

Namensschild:
Der Zugang zur Tagung und der Industrieausstellung ist nur mit Namensschild möglich. Das Namensschild muss durchgehend während der gesamten Tagung und dem Rahmenprogramm getragen werden.

Industrieausstellung:
Das wissenschaftliche Programm der Jahrestagung wird von einer umfangreichen, fachbezogenen Industrieausstellung begleitet. Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch und präsentieren Ihnen ein umfassendes Spektrum innovativer Produkte.

Öffnungszeiten:

	Donnerstag	Freitag	Samstag
Check-In	9.00–18.00 Uhr	7.30–18.00 Uhr	7.45–13.00 Uhr
Industrieausstellung	12.00–18.00 Uhr	7.30–18.00 Uhr	7.45–13.00 Uhr
Vortragsannahme	9.00–18.00 Uhr	7.30–18.00 Uhr	7.45–13.00 Uhr

Internet:
Für die Dauer der Tagung steht den Teilnehmern ein frei zugängliches WLAN zur Verfügung.

Pausenverpflegung:
Den Teilnehmern wird während der offiziellen Programmpausen im Bereich der Industrieausstellung
eine gastronomische Versorgung bereitgestellt.

Einreichung Ihrer Präsentation/Technische Informationen:

- Das Format für einen Kurzvortrag sieht 3 Slides in 3 Minuten vor. Die Redezeit für einen Vortrag beträgt 6 Minuten Längere Redezeiten werden technisch und vollautomatisch unterbunden (Black Screen).
- Jede Sitzung wird mit einem einleitenden Referat durch einen Experten dieses Feldes beginnen. Wir bitten Sie daher die einleitenden Dias auf 1 Slide zu reduzieren, um Redundanzen zu vermeiden.
- Die Präsentation, inkl. Videos, Fotos und Grafiken, muss kompatibel zu Microsoft PowerPoint 2007/2010 sein. Andere Formate werden nicht unterstützt.
- Die Präsentation sollte so früh wie möglich, spätestens jedoch 2h vor Beginn der Sitzung, via USB oder CD/DVD an unserem Media Schalter eingespielt werden.
- zur Präsentation stehen entsprechende Abspielgeräte bereit. Das Benutzen von eigenen Computern zur Präsentation ist nicht möglich.
- die Vortragssprache ist deutsch.
- für die Präsentation ist die verbindliche und kostenpflichtige Kongressanmeldung notwendig. Der beste Kurzvortrag wird mit einem Preisgeld von 1000€ ausgezeichnet.
- der beste klinische und der beste wissenschaftliche Vortrag wird mit einem Preisgeld von jeweils 1000 Euro ausgezeichnet.
- die Auswahl der Preisträger erfolgt durch die Kongressteilnehmer mittels Smartphone-basierter Vortragsbewertung.

Abstractband:

In Vorbereitung auf die Tagung können Sie sich die Abstracts auf der Tagungshomepage www.dam2013.org herunterladen.

Voting:

Wir freuen uns Ihnen auf der diesjährigen Jahresversammlung erstmalig eine interaktive Teilnahme an den Keynote-Lectures und Eingangsreferaten anbieten zu können. Wenn sie die DAM2013 App auf Ihrem Smartphone installiert und eingeschaltet haben, erscheint das Eingabe-Fenster automatisch auf Ihrem Bildschirm. Sie können dann im Multiple-Choice Verfahren (4 Antwortmöglichkeiten) abstimmen. Die Teilnahme ist anonym und kann nicht rückverfolgt werden.

A:	
Arkudas, Andreas PD Dr. med.	Erlangen
Aszmann, Oscar Prof. Dr. med	Wien
Attigah, Nicolas PD Dr. med.	Heidelberg
B:	
Bader, Rolf-Dieter Dr. med.	Jena
Bahm, Jürgen Dr. med.	Aachen
Bannasch, Holger Prof. Dr. med.	Freiburg
Barandun, Marina Dr. med.	Basel
Beier, Justus PD Dr. med.	Erlangen
Bendszus, Martin Prof. Dr. med	Heidelberg
Bickert, Berthold Dr. med.	Ludwigshafen
Bishop, Allen MD; Prof. of Orthopedics	Rochester, MN, USA
Boos, Anja Miriam Dr. med.	Erlangen
Bürger, Heinz Dr. med.	Klagenfurth
C:	
Corterier, Cord Christian Dr. med.	Potsdam
D:	
Daigeler, Adrien Prof. Dr. med.	Bochum
Djedovic, Gabriel Dr. med.	Innsbruck
Dolderer, Jürgen H. Dr. med.	Regensburg
E:	
Egermann, Marcus PD Dr. med.	Heidelberg
Eisenhardt, Steffen, PD Dr. med .	Freiburg
Engel, Holger Dr. med.	Kassel
Engels, Patricia	Basel
Ernst, Jennifer	Göttingen
Exner, Klaus PD Dr. med	Frankfurt
F:	
Fansa, Hisham Prof. Dr. med.	Bielefeld
Felmerer, Gunther Dr. med.	Göttingen
Fischer, Sebastian Dr. med.	Ludwigshafen
Frick, Andreas PD Dr. med.	München
G:	
Germann, Günter Prof. Dr. med.	Heidelberg
Gesslbauer, Bernhard Mag. Dr.	Wien
Giessler, Götz Prof. Dr. med.	Kassel
Giovanoli, Pietro Prof. Dr. med.	Zürich
Giunta, Riccardo Prof. Dr. med.	München
Gohritz, Andreas Dr. med.	Basel
Grützner, Paul A. Prof. Dr. med.	Ludwigshafen
H:	
Hahn, Maria Dr.	Wien
Haug, Martin PD Dr. med.	Basel
Hirche, Christoph Dr. med.	Ludwigshafen
Horch, Raymund Prof. Dr. med.	Erlangen
J:	
Jakubietz, Rafael PD Dr. med.	Würzburg
Jakubietz, Michael PD Dr. med.	Würzburg
K:	
Kneser, Ulrich Prof. Dr. med.	Ludwigshafen
Kolbenschlag, Jonas	Bochum

Kolios, Leila Dr. med.	Ludwigshafen
Koulaxouzidis, Georgios Dr.med.	Freiburg
Kremer, Thomas Dr. med.	Ludwigshafen
Kuhbier, Jörn W.	Hannover
L:	
Langer, Stefan Prof. Dr. med.	Leipzig
Largo, Rene D. Dr. med.	Basel
Lee, Gordon MD, Associate Professor of Surgery	Stanford, USA
Lehnhardt, Marcus Prof. Dr. med.	Bochum
Limbourg, Anne Dr. med.	Hannover
Lindenblatt, Nicole PD Dr.	Zürich
M:	
Machens, Hans-Günther Prof. Dr. med.	München
Mailänder, Peter Prof. Dr. med.	Lübeck
Matthes, Stella	Hannover
Meyer zu Schwabendissen, Moritz Dr. med.	Basel
Moll, Wibke Dr. med.	Frankfurt
Momeni, Arash PD Dr. med.	Stanford, USA
Mun, Goo-Hyun MD Associate Professor	Seoul, Korea
Müller, Daniel Dr. med.	München
P:	
Prantl, Lukas Prof. Dr. med	Regensburg
Pierer, Gerhard Prof. Dr. med	Innsbruck
R:	
Radtke, Christine Prof. Dr. med.	Hannover
Rahimi Melodie	Ludwigshafen
Recum, von Jan Dr. med.	Ludwigshafen
Reichert, Bert Prof. Dr. med.	Nürnberg
Rieck, Bernd Prof. Dr. med.	Hildesheim
Rothenberger, Jens Dr. med.	Tübingen
S:	
Saint-Cyr, Michel MD Prof. of Plastic Surgery	Rochester, MN, USA
Salminger, Stefan Dr.	Wien
Sauerbier, Michael Prof. Dr. med.	Frankfurt
Schäfer, Dirk Prof. Dr. med.	Basel
Schaller, Hans-Eberhard Prof. Dr. med	Tübingen
Schantz, Jan-Thorsten PD Dr. med.	München
Schlageter, Michael Dr. med.	Frankfurt
Schmidt, Volker Dr. med.	Ludwigshafen
Schmidt, Manfred Dr. med.	Linz
Sohn, Christof Prof Dr. med.	Heidelberg
Spindler, Nick Dr. med.	Leipzig
Steinmann, Claudia Dr. med.	Basel
Struckmann, Victoria Dr. med	Ludwigshafen
T:	
Tzou Chieh-Han, John Dr.	Wien
U:	
Uder, Michael Prof. Dr. med.	Erlangen
V:	
Vasilyeva, Anna Dr.	Graz
Vogt, Peter Prof. Dr. med	Hannover
W:	
Walle, Leonard Dr. med.	Bielefeld

laborX_Media